

Erledigt

Die liebe Sicherheit

Beitrag von „al6042“ vom 21. Januar 2016, 08:10

Zuerst werfen wir mal den doppelten Thread raus. 😊

Sowohl die DSDTs als auch die Config.- oder Defaults.plist enthalten keine personenbezogenen Daten.

Darin stehen auch keine Angaben über die tatsächlich genutzte Hardware.

Zusätzlich wurde vor wenigen Tagen die Kommunikation zum Forum auf HTTPS-Verschlüsselung geändert.

Somit sehe ich hier kein Problem.

Das Öffnen von Systemen per umgehen der SIPUtility, bzw. der Nutzung von "Rootless" oder "Kext-dev-mode", sollte für Hackintoshler eigentlich kein Problem darstellen.

Diese Funktionen werden benötigt um den Hacki überhaupt zum Leben zu erwecken... eine Situation, die einem realen Mac nicht passieren sollte.

Das wiederum geht aber einher mit der Tatsache, das die Leute hier diese Funktionen bewusst nutzen.

Genauso bewusst sollten sie natürlich auch im Umgang mit fragwürdigen Programmen oder Webseiten sein, was aber auch für alle Betriebssysteme gilt.

Kein System ist 100%-ig sicher... ausser du schaltest es nie ein.